



Globale Kälterekorde stellen Hitze-Lockdowns in Frage



Während Deutschlands Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach einen Hitzeschutzplan für Deutschland erarbeiten will, beklagen weltweit viele Länder niedrige Temperaturen und den Einsatz von Geoengineering.

Laut Meldung von tagesschau.de vom 13. Juni 2023 hat Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach angekündigt, einen Hitzeschutzplan für Deutschland erarbeiten zu wollen. „Wir müssen feststellen“, so Lauterbach, „dass wir in Deutschland gegen den Hitzetod nicht gut aufgestellt sind“. Vorbild soll laut dem Gesundheitsminister ein Hitzekonzept sein, das Frankreich entwickelt haben soll. Doch wie sieht es mit den Hitze-Problemen in anderen Ländern aus? Hier einige Beispiele:

Indien: Am 4. Mai 2023 wurde in der indischen Hauptstadt Neu-Delhi der drittkälteste Mai-Morgen seit 1901 verzeichnet. Wie weltweit, ist auch in Delhi die Winterkälte ein größeres Problem als die Sommerhitze. Studien zufolge sind 6,5 Prozent aller Todesfälle in Indien auf kurzzeitige extreme Temperaturen zurückzuführen, davon 88 Prozent auf kaltes Wetter und nur 12 Prozent auf heißes Wetter.

Alaska: Der April 2023 war ein historisch kalter Monat in ganz Alaska, mit einer Durchschnittstemperatur von -8,7 Grad Celsius. Es war der viertkälteste April seit den 99er Jahren, in denen es dort Temperaturlaufzeichnungen gibt. Der Schnee hat sich bis in den Mai hinein fortgesetzt.

Australien: Im Mai 2023 setzte sich der seit Jahren anhaltende Abkühlungstrend in Australien fort. Bereits zu Beginn des Monats wurden in einer Vielzahl von Orten die niedrigsten Mai-Temperaturen seit 85 Jahren gemessen.

Argentinien: Ende Mai 2023 saßen Tausende chilenische Reisende in der argentinischen Provinz Mendoza im Schnee fest. Der Cristo-Redentor-Weg, eine Verbindung zwischen Argentinien und Chile, wurde aufgrund der starken Schneefälle geschlossen.

Russland: Historische Tiefsttemperaturen wurden in Yubilejnaya, Jakutien, gemessen, wo die Temperatur weit unter die jahreszeitlich üblichen Werte sank. Am 13. Mai sank das Thermometer hier auf -24,5 °C und übertraf damit den bisherigen Mai-Tiefstwert von -24,1 °C, der vor 70 Jahren, im Jahr 1958, gemessen wurde. Auch starker Schneefall war ein Thema.

Ukraine: Die Ukraine verzeichnete in diesem Frühjahr ungewöhnlich kalte und schneereiche Bedingungen.

Mongolei: Die Mongolei hatte einen frostigen Winter 2022/23 zu überstehen, der nach Angaben von Save the Children zu massiven Viehverlusten und dem Leid von 212.000 Menschen führte. Selbst im späten Frühjahr wurde das Land weiterhin von todbringenden Schneestürmen heimgesucht.

Großbritannien: Das Jahr 2023 war im Vereinigten Königreich bis Ende Mai kalt und nass, und der Frühling weigerte sich Mitte Mai immer noch zu beginnen. Selbst die etablierten Meteorologen konnten sich nicht erklären, warum sich die düsteren Bedingungen des Winters immer noch hinzogen, und waren selbst schockiert über – wie sie sagen – „all die starken Fröste, die wir in diesem Frühjahr hatten“.

Spanien: Die zum Teil rekordverdächtigen Niederschläge in Europa wurden weiterhin von anomaler Kälte begleitet, die dazu führte, dass ein Großteil des Regens in höheren Lagen als Frühjahrsschnee fiel. Das galt sogar für Südspanien.

Diesen Berichten zufolge scheint Hitze vielerorts nicht das Hauptproblem zu sein. Zu der offensichtlich einseitigen Berichterstattung der Leit-Medien gehört auch, dass sie im Sommer den wahren Grund für vermeintliche Hitzerekorde nicht nennen und zwar den städtischen Wärmeinsel-Effekt. Mahesh Palawat, Vizepräsident von Skymet Weather Services, erklärt die in Neu-Delhi gemessenen gemäßigten Sommertemperaturen und die angeblichen Hitzespitzen damit, dass es Wetterstationen in eher grünen Stadtbereichen gibt und viele in stark betonierten Flächen, ohne viel Grün. Dort werden verständlicherweise höhere Temperaturen gemessen. Diese Wärmeinseln sollen dann den regional Unkundigen für das Narrativ der apokalyptischen Welterwärmung herhalten.

Und noch ein weiterer Aspekt gibt zu denken: Der hochrangige rumänische General Emil Strainu, Experte für Geoengineering, erläuterte gegenüber dem serbischen Journalisten Dragan Vujicic, wie das gigantische, elektrische Felder erzeugende HAARP als „Waffe der Apokalypse“ zur wirtschaftlichen Kriegsführung, zum Klimawandel und zur Bevölkerungskontrolle eingesetzt wird. Warme Luftmassen werden umverteilt und somit eine angeblich CO₂-bedingte Erwärmung suggeriert. Hier, beim Geoengineering, sollte Lauterbach zunächst mal einen Stopp erwirken, bevor er der schon genug durch Klimaauflagen drangsalierten Bevölkerung mit neuen Auflagen das Leben noch schwerer machen will. Und das wegen eines Hitzetodes, der durch militärisches Geoengineering inszeniert wird. Deutschland lag bei der jährlichen Durchschnittstemperatur 2021 ja ohnehin erst auf – sage und schreibe – Platz 188 der insgesamt 196 erfassten Länder.

von hm.

Quellen:

Lauterbachs Hitzeschutzplan für Deutschland

<https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/lauterbach-hitzeschutzplan-100.html>

Globale Kälterekorde 2023

<https://www.pravda-tv.com/2023/05/globaler-klima-kaeltreport-kaeltester-mai-in-delhi-seit-1901-droehndendes-schweigen-in-den-massenmedien/>

Kälte in Alaska/USA, Ukraine und Russland 2023

<https://electroverse.info/alaskas-cold-winter-records-australia-may-snow-hits-spain-record-frosts-ukraine-russia/>

Kein Frühling in Großbritannien und Rekordschnee in Yosemite-Park/USA

<https://electroverse.info/uk-cold-pneumonia-front-midwest-yosemite-park-roads-closed-solar-filaments/>

Abkühlungstrend in Australien

<https://electroverse.info/australia-year-round-snow-rare-may-snow-hits-kashmir-frosts-europe-surprise-geomagnetic-storm/>

Tödlicher Schneesturm in der Mongolei

<https://electroverse.info/deadly-snow-storms-sweep-mongolia-heavy-snow-traps-thousands-in-argentina/>

Starker Schneefall in Argentinien

<https://electroverse.info/deadly-snow-storms-sweep-mongolia-heavy-snow-traps-thousands-in-argentina/>

Frühlingsschnee in Südspanien

<https://electroverse.info/snow-clips-southern-spain-3-3-ft-hits-parts-of-kyrgyzstan-frosts-destroy-ne-vineyards-orchards/>

Rumänischer General warnt: HAARP-Superwaffe wird für „apokalyptische“ Wetterkatastrophen eingesetzt

<https://uncutnews.ch/rumaenischer-general-warnt-haarp-superwaffe-wird-fuer-apokalyptische-geowarnung-eingesetzt/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Klimawandel - www.kla.tv/Klimawandel

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.